

36. Internationales Folk-Treffen

Weil's (un-) gerade Spaß macht!

Von der Höhe des Scheersbergs schauen wir wieder über Grenzen und bekommen spannende Einblicke in neue musikalische und kulturelle Zusammenhänge. Mit ungeraden Rhythmen verbinden sich vor allem Melodien im 5/8 bis 13/8-Takt aus der Folkmusik der Balkanländer. Aber auch viele neue Stücke aus der norddeutschen und nordeuropäischen, insbesondere der finnischen Folkszene sind in ungeraden Taktarten komponiert. Und der 3/4 Takt der typisch skandinavischen Tänze Polska, Pols oder Springleik ist ebenfalls alles andere als schunkeltauglich, sondern rhythmisch eher schwindelerregend. Diese ungeraden Rhythmen haben einen enormen Reiz und stellen eine Herausforderung für Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer dar. Bei ihrer Ver- und Bearbeitung, beim Spielen und Singen, werden uns erfahrene Workshopleiter aus Schweden, Finnland und Deutschland an der Seite stehen.

In den vergangenen Jahren haben wir schon erlebt, wie interessant auch deutsche Lieder mit einigen Arrangementkniffen klingen können. Daher bieten wir auch dieses Mal dafür eine Werkstatt an.

Heiße Doppel-Konzerte erwarten die Teilnehmer und die auswärtigen Besucher am Samstagabend im Jugendhof mit den Musikerinnen und Musikern von *Radio Kairo* aus Göteborg und der Gruppe *Spillwark*, die vor 20 Jahren schon Balkanrhythmen in die norddeutsche Tiefebene einführte, sowie am Sonntagnachmittag zum Abschluss in der Söruper Kirche mit den finnischen *Polka Chicks* und den ebenfalls sehr Finnland erfahrenen *Landstreichern* der Musikschule Flensburg. Und endlich heißt es auch wieder mal: „Folk für Kinder“, ein Angebot das beim Folktreffen eine lange Tradition hat, genauso wie die Sessions, das gemeinsame Finale und das beliebte Konzert „Musiker für Musiker“ am Freitagabend.

Dazu laden wir alte und neue Freunde herzlich ein.

Jens-Peter Müller
Landesarbeitsgemeinschaft
Folk Schleswig-Holstein

Hartmut Piekatz
Internationale Bildungsstätte
Jugendhof Scheersberg

Programm

Freitag 21. Mai 2010

18:00 Abendessen
19:30 Eröffnung und Vorstellung der Werkstätten
20:30 **Konzert Musiker für Musiker**
Dieses Teilnehmer-Konzert bietet allen Musikern und Gruppen die Möglichkeit, die eigene Musik vorzustellen (2-4 Titel pro Auftritt). Wer auftreten möchte, kann sich direkt vor dem Konzert anmelden. Es wird ohne Verstärkeranlage vorgetragen.
Anschließend Mitmachtanz zu Folk-Rhythmen, Session in der Klause, Gesang im Treppenhaus und gemütlicher Schwatz mit Freunden.

Samstag 22. Mai

9:30 Aufteilung / Beginn der Werkstätten
12:15 Mittagessen
14:00 Werkstätten mit Kaffeepause um 15:00 Uhr
18:00 Abendessen
20:00 **Öffentliches Konzert**
Spillwark aus Norddeutschland ist eine der wenigen deutschen Gruppen, die bei internationalen Festivals, wie dem der Europäischen Rundfunkstationen (EBU), auftreten. Sie haben im Laufe von 20 Jahren von ihren Reisen nach Südosteuropa viele Inspirationen mitgebracht.
Radio Kairo – der Balkan-Knüller aus dem bitterbleichen Norden. Die 6 jungen Musiker aus Göteborg mischen traditionelle und eigene Melodien mit lateinamerikanischen Rhythmen, nordischen Wurzeln und konfrontieren die komplexen Rhythmen vom anderen Ende Europas mit dem Takt der schwedischen Polska.
23:00 Sessions

Sonntag 23. Mai

9:30 Werkstätten
11:00 Präsentation der Werkstatt-Ergebnisse und gemeinsamen Stücke
12:30 Mittagessen
13:30 Jahresmitgliederversammlung der LAG Folk Schleswig-Holstein e.V. – dazu Kaffee und Kuchen
17:00 **Öffentliches Konzert in der St. Marienkirche zu Sörup**
Die jugendlichen **Landstreicher** von der Musikschule Flensburg spielen Geige, unterstützt durch einen Kontrabass. Das Repertoire zeigt die Vorliebe besonders für finnische Musik, was u.a. ihrer Teilnahme am Folkfestival in Kaustinen, Finnland, zu verdanken ist.
Polka Chicks. Die drei jungen Frauen spielen eine frische typisch finnische Vokal- und Instrumentalmusik, die jedoch von anderen Ländern Skandinaviens beeinflusst ist. Ihr Sound wird bestimmt von Geige, Bratsche, Mandoline, Akkordeon und mehrstimmigem Gesang. Sie sind bereits in den USA, Russland, Dänemark und Deutschland aufgetreten und waren Band des Jahres 2009 in Kaustinen.

Kosten und Kontakt

Teilnahme (ohne Konzert in der Söruper Kirche)

mit Übernachtung/Vollverpflegung

A. für Kinder unter 4 Jahre	25 €
B. für Kinder/Jugendliche 4 bis 25 Jahre (MBZ)	60 €
C. im MBZ	89 €
D. im DZ	110 €
E. im EZ	122 €
F. im eigenen Wohnmobil	89 €

ohne Übernachtung/Frühstück

G. Jugendliche bis 25 Jahre	40 €
H. Erwachsene	65 €

Zuschuss für Jugendliche

Jugendliche Mitglieder der LAG Folk erhalten einen Nachlass von 20 €, alle anderen (10 bis 25 Jahre) erhalten 10 €.
Die Auszahlung erfolgt während des Folktreffens durch die LAG Folk (c/o Hinrich Langeloh).

Eintrittspreise für die öffentlichen Konzerte

Samstag und Sonntag jeweils 10 € / erm. 6 €

Begleitseminar für Jugendliche.

Leitung Jens-Peter Müller, Suvi Oskala und Filip Bagewitz in Verbindung mit den Werkstätten für Gesang, Folk für Kinder und Ensemble

Anmeldung

bitte nur schriftlich – mit der Anmeldekarte an:
Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, 24972 Quern
oder entsprechender email an: info@scheersberg.de
Tel. 04632-84800, Fax 04632-848030, www.scheersberg.de
Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 50000, Konto-Nr. 23602865

Veranstalter:

Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
Landesarbeitsgemeinschaft Folk Schleswig-Holstein



Für die freundliche Unterstützung des Folk-Treffens danken wir dem Ministerium für Bildung und Kultur, dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit und der LAG Tanz Schleswig-Holstein e.V. Schleswig-Holstein e.V.



Weil's (un-)gerade Spaß macht!
21. bis 23. Mai 2010

36. Internationales Folktreffen in der
Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Werkstätten

1. Tänze in ungeraden Rhythmen

Dr. Wolfgang Schlüter, 1. Vors. der LAG Tanz



Beim Wort „Balkan“ schlägt das Herz eines jeden Tänzers höher. Hier finden wir Rhythmen, die sich grundlegend von denen unserer gemäßigten Breiten unterscheiden: 5/8, 7/8 und 9/8 sind weit verbreitet, aber es gibt durchaus auch Tänze im 11/16 und im 13/16 Takt. Die Tänze sind nicht zwangsläufig schnell oder körperlich anstrengend, der Schwierigkeitsgrad liegt im Erfassen und Umsetzen der ungeraden Rhythmen und der ungewohnten Musik.

Diese Werkstatt gibt einen Einblick in diese musikalisch anspruchsvolle Welt. Wir werden uns mit Übungen an die Rhythmen herantasten, diese analysieren, ein Gefühl dafür entwickeln und dieses dann in Tanzschritte umsetzen. Es sind ausschließlich Tänze, die ohne Paare im Kreis getanzt werden.

2. Gesang

Suvi Oskala, Polka Chicks

Suvi studierte Geige und Gesang in der Folkmusikabteilung der Sibelius Akademie und spielt Viola (5-string-fiddle) u.a. auch beim Auvo Quartett. Daneben komponiert sie für verschiedene Projekte.

Traditionelle Lieder des weltberühmten finnischen Kalevala-Epos (die oft im 5/8 Takt stehen!), spezielle Vokaltechniken und mehrstimmige Arrangements vermittelt sie in ihrem Workshop, für den keine Vorkenntnisse erforderlich sind.



3. Geige

Minja Klevebrant, Radio Kairo

Schon mit 9 Jahren war sie Mitglied einer Musikgruppe auf Gotland und mit 13 begeisterte Minja uns beim Scheersberg-Treffen 2000 zusammen mit der gotländischen Jugendfolkband Tidelipom. Zur Zeit studiert sie in der Abteilung Weltmusik der Musikhochschule Göteborg. Das Repertoire der Geiger wird im wesentlichen dem der Ensemble-Werkstatt entsprechen, so dass zum Abschluss alle gemeinsam spielen können.



Werkstätten

4. Klarinetten/Bläser

Niclas Gustafsson, Radio Kairo

Osteuropäische und nordische Folkmusik für Klarinetten und andere Blasinstrumente. Niclas ist ein virtuoser Instrumentalist und sensibler Pädagoge mit großem Verständnis für bläuserspezifische Probleme. Wenn er nicht gerade schnelle verschlungene Folkmelodien aus seiner mittelschwedischen Heimat spielt, studiert er klassische Musik in Malmö. Das Repertoire der Bläser wird dem der Ensemble Werkstatt entsprechen, so dass zum Abschluss alle gemeinsam spielen können.



5. Deutsche Folksongs in alten und neuen Gewändern

Börn Bellmann, Fievklang

„Wo sind unsere (deutschen) Lieder?“ fragte einst F.J. Degenhardt. Sie sind da, nur vergessen wir, dass sich unsere Hörgewohnheiten, geschult an anglo-amerikanischen, irischen und anderen Songs, permanent verändern und so auch im deutschen Folk neue Arrangements und Rhythmen gefordert sind. In dieser Werkstatt können die



Teilnehmer deutsche und plattdeutsche Lieder neu erfahren, sie bearbeiten, interpretieren und singen. Dazu gehören auch Gespräche über Rhythmus, Tonart und Intonation. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

6. Perkussion: Rhythmus und Klang

Markus Zell, Schmelztiegel

Markus spielt in mehreren Folkgruppen, wie auch bei Guitavio und in der Kankowski-Band. Bei den Scheersberg-Treffen hat er als erfahrener Werkstattleiter und Koordinator schon mehrmals mitgewirkt. Außerdem engagiert er sich bei Jugendmusikprojekten.



Werkstätten

Melodie ohne Rhythmus wird zu Klangbrei. Was kann man mit welchem Instrument zu welchem Lied /Groove/Tanz spielen. Eigene Percussion-Instrumente bitte mitbringen, auch Cachons sind gut geeignet. Gewisse Kenntnisse wären schön, denn die ungeraden Takte sind eine besondere Herausforderung.

7. Ensemble I und II

Mitglieder von Radio Kairo und den Polka Chicks.

Im Mittelpunkt steht die Kunst des Zusammenspiels. Anhand von osteuropäischen und nordischen Melodien werden Arrangement, Stil und Improvisation gemeinsam erarbeitet. Die Ensemble-Werkstatt richtet sich an alle Instrumentalisten. Bei Bedarf kann die Gruppe geteilt werden (I und II), so dass die weniger geübten Teilnehmer eine intensivere Betreuung erhalten und die Fortgeschrittenen mit zusätzlichem Material gefordert werden. Basis sind auch hier dieselben Musikstücke, die zum Abschluss gemeinsam gespielt werden sollen.

8. Folk für Kinder

Filip Bagewitz, Radio Kairo, Silke Martinen, ex InTakt

Filip spielt Gitarre, studiert Weltmusik und Pädagogik in Göteborg und hat viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und Musik. Silkes Lieblingsinstrument ist die Bratsche, sie spielt aber auch Gitarre. Zur Zeit studiert sie in Göteborg.



Allen Kindern, die Lust haben ohne Eltern Musik zu machen, versprechen sie ein interkulturelles Erlebnis voller Spontaneität, Kreativität, nordischer Wehmut und wilder Lebensfreude. Instrumente sind willkommen, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme. Alle werden singen und tanzen!

Anmeldung

zum 36. Folktreffen in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg vom 21-23. Mai 2010.

1. Person

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

email

Alter

Unterbringung/Verpflegung Kategorie A-H

Instrument

Wunschwerkstatt (keine Garantie)

2. Person

Name, Vorname

Alter

Unterbringung/Verpflegung Kategorie A-H

Instrument

Wunschwerkstatt (keine Garantie)

3. Person

Name, Vorname

Alter

Unterbringung/Verpflegung Kategorie A-H

Instrument

Wunschwerkstatt (keine Garantie)

Mit der Unterschrift erkenne ich die AGBs der IBJ Scheersberg an.

Datum, Unterschrift